

5.	06/0256	<b>Vorstellung der Sanierungsplanung Lüftungsanlage Schulzentrum Niederpleis</b>	<b>FB 9</b>
----	---------	--	-------------

Zunächst stellte Herr Volker Ludwig vom Ing.-Büro BRANDI aus Köln die Sanierungsplanung der Lüftungsanlage des Schulzentrums Niederpleis vor. Seine Ausführungen hierzu sind als Anlage 4 der Niederschrift beigefügt.

Zusammenfassend trug Herr Ludwig vor, dass für das Schulzentrum Niederpleis die Variante 3 zur Ausführung gelangen sollte.

Seitens der Fachverwaltung wurde ebenfalls die Variante 3 befürwortet. Diese Variante ist seitens der Fachverwaltung überprüft worden und es kann gesagt werden, dass diese auch statisch machbar ist und alle Aspekte abdeckt und auch aus wirtschaftlichen Gründen die sinnvollste Lösung darstellt.

In der sich anschließenden ausführlichen Aussprache über die vorgestellte Sanierungsplanung, an der sich insbesondere die Ausschussmitglieder Frau Breinlich, Frau Reese, Frau Leittersdorf, Herr Günther, Herr Fischer, Frau Bähr-Losse und Herr Grote beteiligten, wurden verschiedene Verständnisfragen bezüglich der Verteilung des Rauches im Brandfalle, laute Lüftung, Luftaustausch, Fluchtwege, Lebensdauer, Nebengebäude, Wartung etc durch Herrn Ludwig eingehend beantwortet. Auf Anregung von Frau Leittersdorf wird eine Referenzen-Liste des Ing.-Büros BRANDI dem Protokoll beigefügt (Anlage 5).

In der weiteren Diskussion regte Frau Bähr-Losse an, dass zukünftig doch mehr Unterlagen vorab zur Verfügung gestellt werden sollten, damit sich die Ausschussmitglieder schon im Vorfeld entsprechend informieren können.

Seitens der Fachverwaltung wurde nochmals eingehend dargestellt, dass es sich bei dem heute zu fassenden Beschluss nur um die Erteilung des Auftrages handelt, die entsprechende Ausführungsvariante planerisch umzusetzen. Nachdem dann noch weitere Verständnisfragen durch die Fachverwaltung beantwortet wurden, beantragte Herr Grote eine Sitzungsunterbrechung, damit die Fraktionen sich beraten können.

Nachdem die Sitzung wieder aufgenommen wurde, erklärte Herr Grote für die SPD-Fraktion, dass sie diesem Beschlussvorschlag zwar zustimmen werden, in Zukunft jedoch die Sitzungsvorlagen ausreichender mit Informationen ausgestattet werden sollten. Des weiteren sei die SPD-Fraktion nicht bereit, die Erteilung eines weiteren Planungsauftrages im Wege der Dringlichkeit zu erteilen (siehe Seite 2 der Sitzungsvorlage); hierfür ist ggfls. eine Sondersitzung einzuberufen. Auch Herr Fischer sprach sich für die CDU-Fraktion in diesem Fall für eine Sondersitzung aus.

Dann fasste der Bau- und Vergabeausschuss folgenden Beschluss:

1. Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Sankt Augustin nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Sankt Augustin beauftragt die Verwaltung die Ausführungsvariante 3 planerisch bis einschl. Leistungsphase 6 vorzubereiten.
3. Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Sankt Augustin stimmt der vorgeschlagenen Verfahrensweise zu.
4. Die Erteilung des weiteren Planungsauftrages erfolgt gegebenenfalls in einer Sondersitzung, auch wenn der zu erteilende Auftrag den Wert von 50.000 € unterschreitet.

**11 Ja-Stimmen**

**1 Nein-Stimme**